

ERHEBUNG ZUR KULTURELLEN BILDUNG

01/2016

Sehr geehrte Kulturschaffende, liebe Kolleginnen und Kollegen, diese Umfrage soll helfen, einen besseren Überblick zum Thema KULTURELLEN BILDUNG im Alltag der Einrichtungen und Projekte im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen zu finden. Dabei geht es um die Erfassung von Möglichkeiten und Ressourcen, die Benennung positiver Erfahrungen aber auch die Feststellung von Hindernissen oder Stagnation.

Aus Ihren Informationen, Einschätzungen und Erwartungen können wichtige Schlüsse für die künftige Tätigkeit der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum gezogen werden. Die Verwendung der individuellen Daten erfolgt vertraulich. Tendenzen und Trends, die sich nach einem entsprechend umfangreichen Rücklauf feststellen lassen, sollten jedoch durchaus in Fachdiskursen und ähnlichen Zusammenhängen in die Argumentationen einfließen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich etwas Zeit für die Beantwortung der Fragen nehmen. Je mehr Einrichtungen und Projekte sich beteiligen, umso deutlicher sind die gewonnenen Bilder und umso größer erscheinen die Chancen, positiv einzuwirken.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.



Netzwerkstelle
Kulturelle Bildung

Reinhard Riedel
Koordinator
Tel: 0375 / 28317454
Mobil: 0177 / 6516677
e-Mail: info@kultur.plus

Post:
Heinrich-Heine-Str. 19
08058 Zwickau

www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

Ich bitte freundlichst um die Rücksendung des Erhebungsbogens bis zum 19.02.2016 - am einfachsten zusammen mit der Rechtsbehelfsverzichtserklärung bzw. dem Mittelabruf an das Kultursekretariat. Sie können ihn selbstverständlich auch an mich persönlich senden.

Herzlichen Dank vorab und viel Erfolg im noch jungen Jahr 2016 !

Allgemeine Angaben und Fragen zur Einrichtung / zum Träger

Name der Einrichtung	Anschrift	
	Straße	
Sparte	PLZ / Stadt	

Leiter/in / Geschäftsführer/in	Telefon	
Name	E-Mail	
Vorname	Web-Site	

Verantwortliche/r für den Bereich Kulturelle Bildung

Name	Telefon	
Vorname	E-Mail	

Organisationsform (bitte ankreuzen)

GmbH	gGmbH	Kommune Träger	Landkreis Träger	eingetr. Verein	Initiative	Einzel-person	sonstige bitte benennen

1. Unterbreitet Ihre Einrichtung / Ihr Projekt

Angebote zur Kulturellen Bildung ?

(bitte ankreuzen)

ja	nein

2. Verfügt Ihre Einrichtung / Ihr Projekt über Personal, welches zur Umsetzung Kultureller Bildung eingesetzt wird? (bitte ankreuzen)

ja	nein

Wenn ja, die Anzahl der Personen zuordnen sowie der durchschnittl. Stundenanteil/Monat aller Personen zusammen, die für die Angebote der Kulturellen Bildung eingesetzt werden:

	Festanstellung	Honorar	ehrenamtlich	sonstiges (benennen)
Anzahl				
Std/Monat				

3. Verfügen die MitarbeiterInnen, welche Angebote der Kulturellen Bildung unterbreiten über einen pädagogischen und/oder künstlerischen Abschluss? (bitte ankreuzen / Mehrfachnennungen mgl.)

pädagogisch		Museumspädagogik	
künstlerisch		Sozialpädagogik	
künstlerisch-pädagogisch		Kulturpädagogik	
ohne künstl.-päd. Abschl.		Demokratiepädagogik	
sonstiger Abschluss		Sexualpädagogik	
Theaterpädagogik		Sonstige bitte benennen	
Musikpädagogik			
Medienpädagogik			

4. Verfügt Ihre Einrichtung/ Ihr Projekt über geeignete räumliche Voraussetzungen zur Umsetzung von Angeboten Kultureller Bildung?

	separate Räume	Kombi m. Ausstellungsr.	Außengelände	Sonstige
Anzahl				
m ² /Größe				

5. Sind Ihre Räume barrierefrei erreichbar? (bitte ankreuzen)

barrierefrei	barrierearm	Teilbereiche	nein

Fragen zu Angeboten Kultureller Bildung

6. An welche Adressaten unterbreitet Ihre Einrichtung Angebote Kultureller Bildung? Welche Anteile nehmen die Angebote an die jeweilige Zielgruppe im Gesamtangebot Kulturelle Bildung ein?

Kinder KITA/Vorschule		Junge Erwachsene		(Angaben in %)
Kinder Grundschule		Familien		
Kinder/Jgdl. Mittelschule		Senioren		
Kinder/Jgdl. Gymnasien		Sonstige (bitte benennen)		
Förderschulen				

7. In welchem Maße sind Ihre Angebote der Kulturellen Bildung ausgelastet - im Vergleich zu Ihren vorhandenen Ressourcen/Kapazitäten die sie einsetzen können?

Kinder KITA/Vorschule		Junge Erwachsene		(Angaben in %)
Kinder Grundschule		Familien		
Kinder/Jgdl. Mittelschule		Senioren		
Kinder/Jgdl. Gymnasien		Sonstige (bitte benennen)		
Förderschulen				

8. Gab es in den vergangenen 3 Jahren im Rahmen von Projekten Kultureller Bildung Kooperationen mit anderen Einrichtungen? (bitte ankreuzen / Mehrfachnennungen mgl.)
(gemeint sind Unternehmungen, die über Einzelveranstaltungen wie z.B. einer kindgerechten Führung hinausgehen)

Bildungseinrichtungen	Kultureinrichtungen	Jugendeinrichtungen	andere (bitte benennen)

9. Welche Arten von Veranstaltungen bzw. Formaten bieten Sie an und an welchen Orten, zu welchen Zeiten und in welchem Rhythmus? (bitte ankreuzen / Mehrfachnennungen möglich) (auswählen)

Art / Form	Veranstaltungsort			Veranstaltungszeit			Rhythmus
	i.d. eigenen Einrichtung	außerhalb der Einrichtung	besondere Orte - bitte benennen	am Tag bis 18 Uhr	am Abend ab 18 Uhr	GTA-Angebot	E = einmalig VR = V-Reihe
Arbeitsgemeinschaft							
Ausstellung							
Exkursion							
Führung							
Lesung							
Projekt							
Seminar/Kurs							
Tagung							
Vortrag							
Wettbewerb							
Workshop							
Mobiles Angebot							
Publikationen/Drucksachen							
Sonstige.....							
Sonstige.....							

10. Welche methodischen Formen charakterisieren Ihre Angebote ? (Anteile in % angeben)

bildnerisch künstler. Betätigung	musikalische Betätigung	neue Medien/ Film	darstellende Künste	Handwerkliche Betätigung	jugendkulturelle Betätigung	literarische Betätigung	übergreifende/ soziokult. Betätigung	interkulturelle Betätigung
Heimat- / Traditions- pflege	frühkindliche Erziehung	Sonstige	Sonstige	Sonstige				

11. An welchen konkreten Vorhaben und Ideen zur Kulturellen Bildung arbeiten Sie aktuell?

Fragen zur Durchführung von Projekten Kultureller Bildung

12. Welche Faktoren begünstigen das Gelingen von Angeboten Kultureller Bildung aus Ihrer Sicht und Ihren Erfahrungen in der Einrichtung? (bitte ankreuzen)

	nicht zutreffend	eher nicht zutreffend	teils/teils	eher zutreffend	sehr zutreffend
Besonderheit der Einrichtung / Alleinstellung					
gute Erreichbarkeit der Einrichtung					
Inhalte eignen sich gut schulergänzend					
Angebote sind preiswert bzw. kostenfrei					
hohe methodisch-didaktische Qualität der Angebote					
kontinuierliche Zusammenarbeit mit Partnern					
besonders befähigte MitarbeiterInnen					
KuBi genießt hohen Stellenwert in der Einrichtung					
geeignete Ausstattung					
engagierte Kooperationspartner (z.B. Lehrer)					
engagierte Familien / Eltern					
.....					
.....					

13.a) Welche Kommunikationswege nutzen Sie für die Verbreitung von Angeboten der Kulturellen Bildung?

b) Wie wirkungsvoll schätzen Sie die einzelnen Werbeformen aus Ihrer Erfahrung im Hinblick auf die Resonanz der Angebote ein? Welchen Erfolgsanteil haben die einzelnen Kommunikationswege?

	a) Bitte ankreuzen	b) Wirkung in %
Flyer/Programmhefte		
Plakate		
Homepage		
Newsletter		
Rundfunk/TV		

	a) Bitte ankreuzen	b) Wirkung in %
Neue Medien (facebook ...)		
persönliche Kontakte		
Verbände/Netzwerke		
.....		
.....		

14. Welche Faktoren beeinträchtigen das Gelingen von Angeboten Kultureller Bildung aus Ihrer Sicht und Ihren Erfahrungen in der Einrichtung?

	nicht zutreffend	eher nicht zutreffend	teils/teils	eher zutreffend	sehr zutreffend
nicht ausreichende finanzielle Mittel					
ungeeignete räumliche Voraussetzungen					
unzureichende personelle Ressourcen					
schwierige Erreichbarkeit der Einrichtung					
negative Erfahrungen mit Kooperationspartnern					
unzureichende Ressourcen für eigene Qualifizierung					
Desinteresse an bisherigen Angeboten					
mangelnde Zeitressourcen					
Sprachbarrieren					
eigene Unsicherheit mit Andersartigkeit der Nutzenden					
fehlende Disziplin					
.....					
.....					

15. Welche außerordentlich positiven Erfahrungen haben Sie bei der Durchführung von Projekten Kultureller Bildung gemacht und worauf führen Sie dies zurück? (ggf. in Anlage näher beschreiben)

--	--

16. Welche konkreten Erwartungen haben Sie an die Arbeit einer Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen?

1.	
2.	
3.	

17. Halten Sie eine spartenübergreifende Bündelung der Angebote Kultureller Bildung z. B. in Form einer öffentlich zugänglichen Präsentation im Kulturraum für sinnvoll? Wenn ja, in welcher Form ?

ja	nein	(bitte ankreuzen - mehrfach möglich)	Internet	CD	analog/ Ordner	regelmäßige persönliche Präsentationen / Messe o.ä.

18. Haben Sie weitere Anregungen, Ideen, Hinweise oder Erwartungen an ein Netzwerk Kulturelle Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen? Welche Unterstützungsbedarfe haben Sie? Gibt es Ideen für die Erweiterung des Netzwerkes? Mit wem würden Sie in Zukunft gern kooperieren?

ggf. Anlage beifügen

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihr Nachdenken - ich freue mich auf viele Rückmeldungen!
Reinhard Riedel